HavenInfo 3 / 2023 vom 13.09.2026

Aktuell

Geeste-Sperrung (aktualisierte Fassung)

Die Geeste wird zwischen dem Anleger Weserfähre und der Kennedy-Brücke wegen Einbau des Stemmtorpaares für den gesamten Schiffsverkehr gesperrt: Von

Montag, 21.09.2026, 17:30 h bis Dienstag, 22.09.2026, 06:30 h, sowie
Dienstag, 22.09.2026, 17:30 h bis Mittwoch, 23.09.2026, 06:30 h.

Darüber hinaus muss ganztägig mit Einschränkungen der Passierbarkeit gerechnet werden.

Der Vollständigkeit halber:
Während des gesamten Zeitraums ist landseitig die Straße „An der Geeste“ (Lehrke-Kaje) gesperrt.

Schleuse Neuer Hafen

Vom 01.10.2026 bis 30.10.2026 befindet sich die Schleuse Neuer Hafen im „Herbst-Modus“.
Allgemeine Betriebszeit von 08:00 h bis 18:00 h.
VHF-Kanal 69, Ruf: Schleuse Neuer Hafen.

Außerhalb der Allgemeinen Betriebszeit:
VHF-Kanal 10, Ruf Kaiserschleuse.

Vom 01.11.2026 bis zum 28.02.2027 ist die Schleusenanlage unbesetzt.
Anforderung von Schleusen Öffnungen :
VHF-Kanal 10, Ruf: Kaiserschleuse.

Absegeln

Samstag, 03.10.2026.

Schadstoffabgabe

Samstag, 10.10.2026, 07:00 h bis 14:30 h, Ort: Hexenbrücke, Vorplatz Müllverbrennungsanlage.

Aus der Gildeflotte

Rückblick

Wir zeigen Flagge

Kieler Woche

Die ASTARTE nahm vom 20. bis 28.06.2026 an der Kieler Woche teil.
Schon einmal in der Ostsee vor Ort, wurden danach mehrere Reisen in die Dänische Südsee unternommen, sowohl mit der „Grönland-Crew“, als auch für Jederman.

Absersiel

Das alle zwei Jahre stattfindende Hafenfest in Absersiel fand am 27.06.2026 statt.
Das Fest litt nicht nur stark unter der großen Hitze bei Temperaturen über 30° C., am Vormittag ging auch noch eine Windhose über den idyllischen Sielhafen hinweg und sorgte für Chaos.
Dessen ungeachtet nahmen die BÖRTEBOOTE No.3 und STEINGRUND, sowie BALU vom Jugendkutterwerk Vegesack teil.

200 Jahre Nordseeheilbad Helgoland

Fest eingeplant war die Teilnahme unserer No.3 und der STEINGRUND an der 200-Jahr-Feier am 06.06.2026.
Vorauschauende gute Seemannschaft war der Grund, auf die Fahrt zum roten Felsen zu verzichten: Die Wetterlage mit Starkwind und Sturm in der Deutschen Bucht ließen es angeraten erscheinen, von einer Überfahrt Abstand zu nehmen und das Schlechtwettergebiet im sicheren Elbe-Weser-Schiffahrtsweg abzureiten.

Hammehafen Worpswede

Am 1. Maritimen Hafenfest im Hammehafen Worpswede am 20.06.2026 nahmen nachfolgende Boote der Schiffergilde teil:
Den Lemsteraaken FREIBEUTERIN und THEEPOT und der RIKE wurde ein herzlicher Empfang zu teil.

Ein besonderes Highlight erfuhr die Veranstaltung durch ein Geschenk von Rainer. Er ließ einen 21 Meter hohen hölzernen historischen Mast, der ehemals die ELLA zierte, als Flaggenmast aufstellen. Seitdem weht die Flagge der Schiffergilde an dem Blickfang in der Nähe des Torfkahn Hafens.

Leider hat unser BÖRTEBOOT No.3 nicht an der Veranstaltung teilgenommen. Bedauerlich, war doch vor mehr als zehn Jahren die No.3 bei der ersten Fühlungnahme mit den Anrainern der historischen Gaststätte „NEU HELGOLAND“ dabei.

Büsumer Kutterregatta

Erfolgreich dagegen war die Anreise der BÖRTEBOOTE No.3 und STEINGRUND zum 121. Büsumer Hafenfest (offizieller Name: siehe Überschrift) vom 17. bis 19.07.2026.
Die Wetterverhältnisse waren für die Anreise günstig; am Sonntag, 19.07.2026 jedoch musste die geplante Kutter Regatta wegen Starkwind abgesagt werden.
Auch die Rückreise der BÖRTEBOOTE musste wetterbedingt verschoben werden; schlußendlich kehrte die No.3 am 23.07.2026 in den Heimathafen zurück.

Partikuliere

GOOD INTENT II konnte wegen eines größeren Maschinenschadens gar nicht zu Wasser gehen und liegt in Freiburg/Elbe hoch und trocken an Land.

FREIBEUTERIN verließ vor Beginn der Maritimen Tage die Steganlage und segelt entlang der ostfriesischen Küste und ihren Inseln.

STRAK PLAN
der Schokker hat offenbar ein neues Revier für sich entdeckt: rund Stralsund verbrachte er praktisch die gesamte Saison. Derzeit bereitet er sich auf die Überwinterung an Land bei der renommierten Bootswerft Rammin in Barth vor.

THEEPOT
begann die Saison vor der Haustür auf der Weser und Hamme, bevor er den Sommer über in den Niederlanden rund Friesland und Ijsselmeer verbrachte. Zurück ging es über die Ostfriesischen Inseln. Seit dem 01.09.2026 liegt die Lemsteraak wieder im Heimathafen.

PETREL
begann am 01.08.2026 einen längeren Törn zur Ostsee, wo er sich überwiegend in dänischen Gewässern aufhielt. Zurück ging es über Anholt und der jütländischen Nordsee Küste via Tyborön nach Helgoland. Von dort einhand mit Ankunft in Bremerhaven am 01.09.2026.
Durchatmen und Adrenalin-Senken war angesagt.
Rückblickend ein Törn mit ungeahnten Ereignissen, die es zu meistern galt.

Sonstiges aus der Gildeflotte

STELLA NOVA wurde in die Region Rhein/Lahn verkauft; mit dem 30.06.2026 endete die Zugehörigkeit zum Schifferrat.

Der Colin Archer SINDBAD schied ebenfalls zum 30.06.2026 aus dem Schifferrat aus. Das Boot liegt nach seiner Rückkehr aus der Biskaya und einen längeren Törn über Großbritannien und Schottland nunmehr auf Norderney, der Heimat der Eigner.

Aus dem Vereinsleben

Rückblick

Unsere Schatzmeisterin Angela hatte eingeladen und viele waren gekommen:

<u>Zur fröhlichen „Maritime-Tage-Helfer-Party“ am Freitag, 04.09.2026 in der Gilde Halle.</u>

Ein mit dem Vorstand und unseren Mitgliedern auf Gegenseitigkeit beruhendes Dankeschön an die vielen Köpfe und noch mehr Hände, ob in vorbereitenden Planung Gremien zu den Maritimen Tagen, ob Neu- oder Altmitglied vor oder hinter der Kulisse oder Theke der Havenkneipe, ob Teil der Besatzung der ASTARTE oder der BÖRTEBOOTE No.3, SEETEUFEL oder STEINGRUND, oder Musiker(in), sie alle haben durch ihren Einsatz und gute Laune großen Anteil am materiellen und ideellen Zugewinn unseres Vereins.

Viele Dankesbekundungen erreichten uns trotz vieler widriger äußerer Umstände, die sich aus den teilweisen maroden Kajen einschließlich des gesperrten Verbindungskanals NH/AH ergaben.

Der Berichterstatter schließt sich den Dankesworten uneingeschränkt an.

Berichtenswertes

Gastlieger

Die niederländische Schouw VROUWE ELIZABETH im Mai des Jahres auf dem Weg zur Ostsee und zurück Ende Juli 2026 in die Niederlande. Wir nahmen uns im Übrigen das Versprechen ab, uns im nächsten Jahr 2027 gesund wieder zu sehen. Motto: Friesenwort gilt mit Handschlag!

Die Lemsteraak BERGEWERK war zeitgleich auf der Rückreise unser Gast.

Die Grundel MIEN WICHT war vor und nach den Maritimen Tage bei uns.

Während der Maritimen Tage lagen der Elb-Ewer JOHANNA aus Hamburg/Harburg und die Smack GESINE VON PAPENBURG an der Steganlage.

Alle genannten Boote und Schiffe sind seit vielen Jahren gern gesehene Gäste.

Überraschung

Ein uns wohlgesinnter Gönner vermachte der Schiffergilde Ende August einen originalen Takelsack, eher bekannt unter der Bezeichnung „Zampelbüdel“.
Er ist befüllt mit allen dazu gehörigen Materialien, die man so braucht. Zwar schon an die zwanzig Jahre alt, aber noch nie gebraucht und damit neuwertig!

Vom Takelmesser über Takelgarn einschließlich Bienenwachs, Kleedkeule, Segelmachernadeln und -handschuhen, Marlspiekern unterschiedlicher Größen und, und, und ….

Herr Wendland – sein Name sei genannt – kommt aus der Gegend von Paderborn und hatte als ehemaliger Motorbootfahrer (Binnen) keine Verwendung für den Zampelbüdel nebst Inhalt. Wir schon!!
Gegen Kaffee und Kuchen und ein großes Dankeschön wechselte das Geschenk seinen Besitzer. Der Schatz ist zum pfleglichen Allgemeingebrauch oberhalb des Schreibtisches neben dem Modell der ASTARTE deponiert.

Zu guter Letzt

Save the date

50 Jahre nach Gründung Bremerhavens wurde an der Nordmole der jetzigen Schleue Neuer Hafen ein etwa 35 Meter hoher Turm mit einem Zeitball errichtet.

Ein Zeitball war zu damaliger Zeit unerlässlich für sekundengenaues Kalibrieren der Schiffschronometer, wollte man sich als Kapitän den Weg zur nächst gelegenen Sternwarte ersparen.

Unser Vereinsmitglied Peter Rakoczy, hat sich zusammen mit Ihno Fleßner als Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Chronometrie eingehend mit der hoch interessanten Materie der Zeitmessung von einst beschäftigt.

Bei freiem Eintritt wird die Zeit geradezu vom Himmel fallen, wenn am

Donnerstag, 01. Oktober 2026 um 18:00 h im Historischen Museum Bremerhaven, An der Geeste

die Thematik einer breiten Öffentlichkeit bei Anwesenheit eines Zeitzeugen des Zeitballs vorgestellt wird.

Eine Teilnahme sollte für jeden Seefahrer und an der Historie von Bremerhaven Interessierten ein „MUSS“ sein; danach werden auch die Worte „By the ball“ ihre ganz eigene Bedeutung haben.

Kommt gut durch den späten Sommer und den frühen Herbst und Grüße vom Steg

Toni, Stegwart